

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 19.

München, den 21. Mai 1889.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 17. Mai 1889, das Nischen der Rheinschiffe betr. — Königlich Allerhöchste Genehmigung, die Wahl einer Goldmünze für Ihre königliche Hoheit die Herzogin Amalie in Bayern betr. — Königlich Dänisches Consulat in München. — Berichtigung der Adelsmatrikel.

Nr. 7148.

Königlich Allerhöchste Verordnung, das Nischen der Rheinschiffe betreffend.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Luitpold,

von Gottes Gnaden Königlichster Prinz von Bayern,

Regent.

Wir finden uns bewogen, zum Vollzuge des Art. 22 der revidirten Rheinschiffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 und der Ziff. 5 lit. C des Schlussprotokolls vom gleichen Tage zu verordnen, was folgt: